



### **Michael Stürzenberger – BPE Vorstand und Gesicht des Vereins Update 27.03.2023**

Wer kennt ihn nicht inzwischen, den Mann, der seit über 10 Jahren versucht, mit diversen Kundgebungen und Online Videos mit Interviews und Reden, darauf aufmerksam zu machen und gleichzeitig davor zu warnen, dass der Politische Islam eine Gefahr für die westliche Welt, insbesondere wegen der besonderen Masseneinwanderung nach Deutschland eben für unser Land ist. Er findet zwar inzwischen bei immer breiteren Masse von Bürgern und Gleichgesinnten Gehör und Unterstützung, aber auch die Zahl seiner Gegner, und die kämpfen teilweise mit allen Mitteln gegen seine Arbeit, steigt an. Das zeigt sich nicht nur bei Kundgebungen, wo er auch schon mal mit Gegenständen beworfen wird, jemand versucht, ihn zu schlagen, auch verbal versuchen inzwischen insbesondere offensichtlich Betroffene, ihn mundtot zu machen, indem sie bei seinen Kundgebungen massiv auftreten und den reibungslosen Ablauf stören. Doch Michael ist eigentlich recht hart im Nehmen, er scheut keine Diskussion, hat er doch die besseren Argumente und keine Fakes auf seiner Seite. Das gefällt natürlich nicht, insbesondere auch den gegnerischen Demos, die inzwischen häufig von den Linken und Antifanten in unmittelbarer Nähe seiner Kundgebung gemacht werden und mit Lautstärke über Mikro und Musik massiv zu Störungen führen, was die Polizei, jetzt wieder live zu sehen vom letzten Samstag bei der Mahnwache gegen den Muezzinruf in Köln, zu sehen und zu hören war. Die Lautstärke der gegnerischen Kundgebung war teilweise so laut, dass selbst Gespräche mit Bürgern nur schwer durchführbar waren, was den Einsatzleiter der Polizei vor Ort offenbar wenig interessierte, ganz im Gegenteil. Er ließ schnell erkennen, was er von der Arbeit von Michael Stürzenberger hält indem er sich längere Zeit weigerte, sich überhaupt mit ihm zu unterhalten.

Aber gerade jetzt bei dieser Mahnwache konnte man deutlich erkennen und sehen, dass Michael doch ein wenig Kraft gelassen hat, durch die Blume ließ er das auch durchblicken, auch wenn er gute Miene zum bösen Spiel machte, indem er zu der Musik der Gegendemonstranten ein paar Tanzeinlagen mit guter Karnevalslaune bot. Das war aber glaube ich eher aufgesetzt, denn innerlich kochte es in ihm. Zum einen lag das an verschiedenen Anzeigen und Gerichtsterminen, mit denen er sich laufend rumschlagen muß, wegen angeblicher Volksverhetzung, Rassismus und Co., obwohl er bei jeder Kundgebung an die 50x erklärt, dass sich das Ganze nicht gegen den Islam, sondern den Politischen Islam richte, wer hier als Muslime die deutschen Gesetze einhalte alles gut und das befürworte er. Wer aber die Scharia leben und einführen will, da sei er strikt dagegen. Und damit hat er ja recht. Wir erinnern uns, wo vor Jahren einfach eine Scharia – Polizei mit gelben Westen durch Köln gelaufen ist um Kontrolle zu laufen, selbsternannte Muslime. Sowsas geht ja gar nicht.

Aber das ist nur einer der Punkte, der ihm schwer auf dem Magen liegt. Offensichtlich ist die Strafsache in Hamburg, wo er zu 6 Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt wurde und nun die Berufungsverhandlung ansteht, auch etwas, was nicht aus seinem Kopf rausgeht. Natürlich nicht. Aber ein großer relativ neuer Aspekt zehrt an seinen Kräften. Offensichtlich gibt es Kräfte die bis in die obersten Stellen von Pax Europe reichen, die ihn sozusagen weghaben möchten. Keine Kundgebungen mehr, einfach nur hier und da Flyer verteilen, also eher eine passive Arbeit. Michael sieht darin ganz klar die Vorbereitung zur Bedeutungslosigkeit seiner langjährigen Arbeit und will diese natürlich kampfflos nicht aufgeben. Aufgrund einiger Bekundungen von Landesverbänden, wegen Unstimmigkeiten eine ausserordentliche Mitgliederversammlung in Würzburg abhalten zu wollen, wurde diese genehmigt und auch die Mitglieder entsprechend eingeladen. Doch eine Woche vor dem Termin, dem 25.02.2023, haben die Mitglieder wohl eine Rundmail bekommen, das die Versammlung nicht stattfinden würde. Sehr zum Ärger von Michael, der sich auf der Mahnwache noch einmal eindringlich an die Mitglieder wendet, die ausserordentliche Mitgliederversammlung „ sei in Stein gemeißelt „ und die findet wie angekündigt statt. Aber ich glaube er hat auch gewisse Ängste, denn seine jetzigen Gegner sind mächtig und es könnte sein, das er trotz einer gewissen Unterstützung von einigen auch langjährigen Mitgliedern und Postenträgern womöglich „ abgesägt „ werden könne, ich glaube ihn plagt doch das Ungewisse, was haben seine Gegner, die eigentlich aus seinen Reihen stammen, vor, und wie viele sind es ? All das wird sich auf der Mitgliederversammlung zeigen und auch wo der Weg weitergeht. Michael ist ein Typ, der immer gesagt hat auf diversen Kundgebungen, das er sich nicht unterkriegen lasse, jetzt komme er wegen des Widerstandes erst recht wieder usw. Aber Gegenwind aus den eigenen Reihen, das ist er nicht gewohnt. Vorsichtig läßt er durchblicken, man könne ja direkt vermuten, die wurden dazu angestiftet, damit seine Auftritte ein Ende finden. Tja, Michael, da du ja gezeigt hast, du bist ein schwerer unbelehrbarer Brocken, der einfach nicht aufgibt und es gut sein läßt und damit gegen die Pläne der Bundesregierung einsteht, die ja den Expertenrat Politischer Islam dank unserer Kontrollverlustbundesinnenministerin Faeser geschlossen hat, dazu ohne Einschränkung immer weiter und mehr Migranten, Flüchtlinge und Co. und damit auch Befürworter des politischen Islam unter dem Deckmantel Fachkräftemangel ins Land läßt, gleichzeitig die Abschiebemöglichkeiten in Berlin blockiert durch die Auflösung des Sonderterminals und dazu Abschiebungen im ganzen Land verhindert, werden jetzt schwerere Geschützte gegen Dich aufgefahren. Denn glaube mir, da gibt es einige, die wollen dieses Jahr und später keine Kundgebungen mehr von Dir sehen. Und ich sehe, der Kalender für dieses Jahr ist noch völlig leer.

Das letzte Video von der Mahnwache ist ja öffentlich bei YouTube.de zu sehen, deshalb noch ein paar Worte, die dort gefallen sind und ein wenig die Lage zeigen. Aber erst einmal ein Wort zu dem Aufnahmeteam, das ihn seit längerer Zeit begleitet: Mit dem EWO-Live-Team als ehrenamtliches Kamerateam zeigt sich, das die Videos teilweise über hunderttausend Personen sehen und entsprechend positiv bewerten, es gibt halt mehr mit seiner Gesinnung als viele zugeben, denn sofort wird ja eine Diffamierung dieser Personen vorgenommen. So, jetzt zu der Mahnwache in Köln. Die Rednerin der Gegner, eine Tanja, beginnt zum Einklang mit einer Diffamierungsrede gegenüber Herrn Stürzenberger, als dieser sie zur Rede stellen will, wird er von der angeblichen Kundgebungsfläche der Gegner verbannt. Sehr seriös und demokratisch, da merkt man gleich, was für Typen das sind. Das zeigt sich auch im Laufe der Mahnwache, als Herr Stürzenberger Ausführungen gegenüber Bürgern macht und sich mit Interessenten unterhält die dann von der Tanja mit „ mimimimimi „ behindert werden. Behindert, ja, das ist das richtige Wort, das auf diese Tanja zutrifft. Dabei gibt es auch am Wochenende Nottermine bei der Asklepios Klinik, wenn sie sich geistig nicht auf der Höhe fühlt. Verstehe ich gar nicht.

Zurück zu Michael. Hin und wieder läßt er dann doch seine Probleme durchblicken, so schon zu Beginn: „Uns kriegt nichts und niemand klein, der muß noch geboren werden, der uns kleinkriegt, weder intern noch extern. Er und seine Mitstreiter seien eine verschworene Truppe, die zusammenhält und weiß, worauf es ankommt“ . Ja, mit dem zweiten Teil hat er Recht, aber gerade interne Gegner sollte auch er nicht unterschätzen. Er spricht von einer deutlichen Steigerung von Mitgliedern von 900 auf über 1600 und davon, das dieses Jahr genauso fortgeführt werde wie das letzte Jahr, aber dann der kleine Zusatz, das er momentan noch intern von einer kleinen 5-köpfigen Gruppe Funktionären behindert werde, die alles anders machen wollten. Er glaubt aber fest daran, das die deutliche Mehrheit der Mitglieder das nicht wollen und verhindern werden. Er nennt im Laufe seiner Rede sogar die Namen der „ Querdenker „, die ich hier nicht nenne, aber bekannt sind. Aber er will zu den ganzen Dingen nach der Mitgliederversammlung Einzelheiten veröffentlichen. Sowas habe er in den 15 Jahren BPE noch nicht erlebt, er dachte immer an einen Zusammenhalt, aber es gäbe intern Personen, die ihn ans Schienbein treten. So wolle man ihm den Tourbus wegnehmen, den er über 50.000 km zu über 150 Kundgebungsorten gefahren hat.

Ich wünsche jedenfalls Michael die Mitgliederversammlung und seine Ideen und Vorhaben so durchzustehen und durchsetzen zu können wie er sich das wünscht und das seine wichtige und erfolgreiche Arbeit weiter fortsetzen kann, denn ich habe so eine kleine Vereinbarung mit ihm getroffen: Dieses Jahr soll eine seiner Kundgebungen in meiner Heimatstadt stattfinden, erstmals und sehr zentral. Hoffentlich klappt´s.

Update 27.03.2023: Am 22.03.2023 berichtet Herr Stürzenberger auf YouTube, das der Vorstand nunmehr über 150.000 Euro Vereinsgelder zurückfordert, von versch. Rednern auf versch. Kundgebungen, auch an ihn selbst sind erhebliche Forderungen gestellt worden. Die Rückforderungen betreffen alle Leistungen aus dem Jahr 2022. Durch einen Großsponsor seien diese Kundgebungen überhaupt erst möglich gewesen, viele Helfer aus ganz Deutschland seien gekommen. Von diesen Geldern seien natürlich auch Fahr- und Hotelkosten und Verköstigung bezahlt worden, gerade wenn jemand z. B. aus Großbritannien angereist sei. Durch den neuen Vorstand sind nunmehr im Moment keine neuen Kundgebungen möglich. Ein Versuch, sich mit dem neuen Vorstandmitgliedern zu einigen, ist gescheitert. Die Vorwürfe lauten unter anderem auf Betrug und Unterschlagung. Bei einem Gastredner seien z.B. 250 Euro für die Anreise aus Wien gezahlt worden. Alles in Ordnung. Jetzt merkt er aber, das es Zeit wird, massiv dagegen vorzugehen. Denn auch er merkt jetzt, das seine Arbeit nicht mehr stattfinden soll. Er sagt selber, das er abgesägt werden soll. Herr Stürzenberger erzählt weiter, das inzwischen einige Vorstandmitglieder und andere aktive Mitglieder wegen ihrer Handlungen eine Unterlassungserklärung bzw. Klage bekommen haben. Eine ganze Reihe von Klagen werden nun im Namen der BPE geführt. In Sachen seiner Person bringt er es in einem zweiten Video auf den Punkt: Das, was meine unzähligen linken Freunde mit ihren vielen Strafanzeigen oder selbst radikale Moslems von denen ich mehrfach massiv bedroht wurde nicht geschafft haben versuchen sie nun. Mit unfassbar hohen Geldforderungen soll ich offenbar finanziell ruiniert, aus dem Vorstand und aus dem Verein gedrängt werden. Dabei werden die aufwendigen Anwalts- und Gerichtskosten mit dem Geld bestritten, das eigentlich für unsere Aufklärungsarbeit gedacht war. Und er kündigt eine neue Mitgliederversammlung für den 22. April 2023 in Wertheim an.

Ich möchte zum Schluß noch meinen offenen Brief an Herrn Stürzenberger zu den beiden auf YouTube veröffentlichen Videos vom 22.03. + 23.03.2023 veröffentlichen.

Offener Brief vom 23.03.2023 2:36 Uhr: Lieber Michael. Was soll ich sagen ? DU bist ein guter Kämpfer immer gewesen, aber kann es sein, das DU in dieser gefährlichen Sache zu naiv warst und noch immer bist ? Ich kenne noch deine Worte: Die Mitgliederversammlung ist in Stein gemeißelt. Das Ganze hat doch System. Da Du für die Gegner Deiner Arbeit in der Partei ein harter Brocken bist, wird jetzt versucht, Dein Umfeld sprich Anhänger von Dir mit wie Du sagst Unterlassungserklärungen und horrenden Geldrückforderungen abspenstig zu machen. Du sagst es selber: Du darfst keine Kundgebungen machen, sie wollen Dich auch absägen. Ich würde mich nicht wundern, wenn da jemand ganz " Großes " dahintersteckt dem deine lange Arbeit gegen den Politischen Islam einfach zum Hals herauskommt, gerade jetzt wo die Grünen in der Regierung im wahrsten Sinne des Wortes " grünes Licht " für die bedingungslose Einwanderung gegeben haben. Da passt DU nicht mehr in das Bild, DU bist ein Störer in der Öffentlichkeit. Und ich prophezeie: Die nächste Aktion wird sein, das natürlich keiner mehr als Redner sonstwoher zu dir kommt, wenn er die Kosten quasi selber tragen muß. Denn Du könntest ja auf eigene Kosten weiter Kundgebungen veranstalten bzw. wenn ein Sponsor erklärt, die Gelder seien NUR für Kundgebungen gedacht, kann der Vorstand nix machen. Aber damals sagtest DU, DU wärst selber im Vorstand und dürftest den Verein allein vertreten. Ich kann Dir nur raten: Fahre schwere Schutzgeschütze auf, solange die noch wirken, denn es kommt der Tag, an dem Sie Dich absetzen, und wenn es gerichtlich sein wird. Sei vorsichtig. Damit Du weißt wer ich bin wir hatten uns ausgetauscht in meiner Stadt dieses Jahr erstmalig eine Kundgebung abhalten zu wollen und hatten schon einen Platz ausgesucht - das wird wohl nix werden.